

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher, SVP):
Bern Welcome oder Bern goodbye? Wie geht es mit Bern Welcome weiter?
(Teil II Strategie und Erfolgsaussichten)**

Leider wurde die am 14.3.2019 von den Fragestellern eingereichte Interpellation nicht dringlich erklärt. Da die darin aufgeworfenen Fragen rasch beantwortet werden müssen, muss der Vorstoss in 4 Kleine Anfragen aufgeteilt und neu eingereicht werden.

Von verschiedenen Seiten wurde den Interpellanten kolportiert, dass die Chancen für eine erfolgreiche Etablierung von Bern Welcome – jedenfalls gemäss Aussagen des Delegierten des Verwaltungsrates – auf 50% veranschlagt werden. Diese Einschätzung scheint den Interpellanten für die Zielsetzung von Bern Welcome allerdings viel zu niedrig. Es handelt sich nach der hier vertretenen Auffassung nicht um das Promoten eines Luxus-Ressorts auf einer abgelegenen Südseeinsel mit entsprechenden Chancen aber auch grossen Risiken, sondern um die Umsetzungen des vereinbarten Leistungsvertrages mit der Stadt Bern. Hier sind Steuermittel im Spiel, mit denen nicht leichtfertig umgegangen werden darf. Auch bei der Umsetzung der Strategie und der Organisation bestanden gemäss Medienmitteilungen offenbar höchst unterschiedliche Vorstellungen zwischen Verwaltungsrat und ausgeschiedenem CEO.

Die Aussagen der Beteiligten, wie die Einbindung des Gewerbes gelang, sind ebenfalls divergent; auch wird von diversen Personen angemahnt, dass es bei der Führung von Bern City und der interimistischen Führung von Bern Welcome schwierige Interessenkonflikte gebe.

Es interessiert deshalb wie die Organisationsstruktur mit CEO, Delegierten des Verwaltungsrates, Gewerbevertreter im Verwaltungsrat und Verantwortlichen die Einbindung des Gewerbes regelt.

Der Gemeinderat sei ersucht, zusammen mit dem Verwaltungsrat von Bern Welcome (möglichst getrennte Eingaben) die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Wo lagen die unterschiedlichen Auffassungen in der Umsetzung der Strategie zwischen dem ausgeschiedenen CEO und dem Verwaltungsrat von Bern Welcome? Auffassung Gemeinderat? Auffassung Verwaltungsrat?
2. Wo liegen die Chancen und wo liegen die Risiken der gewählten Strategie und deren Umsetzung? Auffassung Gemeinderat? Auffassung Verwaltungsrat?
3. Was muss bei Bern Welcome in Zukunft verbessert werden? Auffassung Gemeinderat? Auffassung Verwaltungsrat?

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Diese sind dem Gemeinderat im Detail nicht bekannt. Der Verwaltungsrat hat dem Gemeinderat glaubhaft darlegen können, dass die Umsetzung der Strategie mit dem scheidenden CEO leider nicht zu erreichen war.

Zu Frage 2:

Bern hat mit der im Vortrag zum neuen Leistungsvertrag dargelegten Strategie von Bern Welcome die Chance, einen verträglicheren (Umwelt, Bevölkerung) und wertschöpfungsreicheren Tourismus zu entwickeln, der sich deutlich von den immer stärker werdenden Massentourismus-Phänomenen auf der ganzen Welt absetzt.

Zu Frage 3:

Bern Welcome befindet sich in einer Startup-Situation, die noch zwei bis drei Jahre andauern wird. Dies stellt einerseits eine grosse Chance dar, birgt andererseits aber auch gewisse Risiken. Es braucht in dieser Situation ein gesundes Verhältnis zwischen konkreten Steuerungsbestrebungen bzw. -effekten und Geduld. Insbesondere die Moderation innerhalb dieses Spannungsverhältnisses muss verbessert werden.

Bern, 24. April 2019

Der Gemeinderat